

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 88.

Dresden, den 14. Juni

1864.

Achtundachtzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 6. Juni 1864.

### Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 833 bis 847. — Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die Beschwerde und Petition des Rittergutsbesizers von Burghardi auf Hermsdorf bei Königstein, die Beseitigung von Uebergriffen von Verwaltungsbehörden und die Trennung der Rechtspflege von der Verwaltung betr. und Empfehlung des Punktes I zur Berücksichtigung und II zur Erwägung an die hohe Staatsregierung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung K des Budgets, den Pensionsetat betr. und einstimmige Annahme. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition, resp. Beschwerde Behrens' und Gen., sowie A. Wünsche's und Gen., die Abänderung des Gewerbegesetzes betr. und Beschluß, die Eingabe als Beschwerde nach §. 115g für unzulässig zu erklären und sie als Petition auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 3 Minuten in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Gruner und Otto vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Es werden der Kammer nunmehr die zur Registrande eingegangenen Nummern vorgetragen werden.

(Nr. 833.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 28. Mai d. J., die Berathung über die Petition des Stadtgemeinderathes zu Lengfeld, das dasige Gerichtsgebäude betreffend, nebst einer abschriftlichen Petition und einem schriftlichen Bericht.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

U. K. (S. Abonnement.)

(Nr. 834.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 24. Mai d. J., die Berathung über die Beschwerde Richter's zu Zittau wegen ihm zugemutheter Prüfung als Musikus betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die vierte Deputation.

(Nr. 835.) Beschwerde Emil Krönk's in Glauchau und Gen. über das königl. Ministerium des Innern wegen Versagung der Genehmigung zu Bildung eines Schützenvereins.

Präsident Haberkorn: Desgleichen an die vierte Deputation.

(Nr. 836.) Petition Kreb's in Lengfeld und Gen. um den Fortbau der Eisenbahn von Freiberg nach Chemnitz über Dederan.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 837.) Königl. Decret vom 26. Mai d. J., den Entwurf eines Gesetzes über die Ortsgerichtspersonen und polizeilichen Organe auf dem Lande und einer Taxordnung für die Gerichtspersonen auf dem Lande betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Kommt zum Druck und an die erste Deputation.

Abg. von Schönberg: Es ist der vierten Deputation eine Petition übergeben worden, welche sich auf den eben erwähnten Gegenstand bezieht. Ich glaube daher, daß es nothwendig sein wird, auch diese Petition der ersten Deputation zu übergeben und bitte den Herrn Präsidenten die Kammer deshalb zu fragen.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer nach Vorschlag der vierten Deputation die fragliche Petition nunmehr der ersten Deputation überweisen? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 838.) Beitrittserklärung des Stadtraths zu Elsterberg zu dem Antrage des Abg. Ploß, Reform in der Verfassung der protestantisch-evangelischen Kirche betreffend (Nr. 332 dieser Registrande).

Präsident Haberkorn: An die Erste Kammer, wofelbst sich das betreffende königl. Decret befindet.